

Unsere Bilder

Negerinnen bei der Toilette. Daß nicht nur in Europa die weibliche Eitelkeit zu Geschmacksverirrungen führt, ist unseren Lesern durch zahlreiche Abbildungen außereuropäischer Schönheiten längst bekannt.



Frauen-Emanzipation.
— „Ich bin ganz außer mir; jetzt um 1 Uhr kommst du nach Hause. Ja, wo warst du denn?“
— „Ja, wo warst denn du?“
— „Ich? In meinem Klub.“
— „Ich auch in meinem Klub!“

Unsere heutige Aufnahme zeigt zwei unterer Landsleute in Deutsch-Ostafrika, die mit einem kunstvoll gearbeiteten Kamm sich durch eine für unsere Begriffe schreckliche Frisur ihre Köpfe entstellen.

Eine siamesische Musiktafel. Die Siamesen, die zu den sympathischsten Vertretern der mongolischen Rasse gehören, sind ein sehr intelligentes Volk mit einer leidenschaftlichen Vorliebe für Spiele, Theater und Musik. Ihre Musikinstrumente sind fein durchgearbeitet und wohlklingend, und das gesamte musikalische Empfinden des Volkes steht auf einer ziemlich hohen Stufe.

Die Kinnstütze für gerade Körperhaltung beim Schreiben. Um den Kindern beim Schreiben eine gerade Körperhaltung anzugewöhnen, wird jetzt vielfach ein Kinnstützer verwendet. Durch denselben wird der Kopf des schreibenden Kindes stets in gleicher Entfernung von der Arbeit gehalten und somit vermieden, daß das Kind beim Schreiben eine schlechte Körperhaltung hat, wodurch vielfach Kurzsichtigkeit und Rückenverkrümmungen entstanden sind.

Die Gesamtansicht der Weltausstellung in San Francisco 1914. Unser Bild zeigt den Lageplan und die bis jetzt fertigen Gebäude der großen Ausstellung aus der Vogelperspektive, am linken Flügel die Pavillons der Vereinigten Staaten und der teilnehmenden Nationen. Die Ausstellung liegt am San Francisco-Hafen und ist 2 1/2 englische Meilen lang. Am Horizont sehen wir die Alcatraz-Inseln mit dem Marinegefängnis. — Das höchste und schönste Gebäude auf der diesjährigen Panama Pacific Internationalen Ausstellung in San Francisco, ist das wunderbare Turmtor an dem Südeingang bei dem Hofe der „Sonne und Sterne“. Der Turm ist 430 Fuß hoch und der untere Bau des Turmes mit seinen verschiedenen kleinen Nebentürmen hat einen ungeheuren Umfang. Der Turm ist in Terrassen aufgebaut und gekrönt mit einer Figurengruppe, die die Weltkugel tragen. Auf der ersten hohen Terrasse sind die Figuren von Erforschern der Ozeane und von bewaffneten Reitern aufgestellt. Die Bildhauer arbeiten mit Hochdruck, um alles rechtzeitig fertigzustellen und die Gemälde und Mosaiken werden unbeschreiblich schön wirken.

Fürs Haus

Petersilie (Petroselinum sativum L.).

Die Aussaat der Petersilie geschieht im Frühjahr, so frühzeitig als möglich, entweder breitwürfig oder in Reihen mit 10—20 cm Abstand, und es können dann das ganze Jahr hindurch die Blätter nahe am Boden für den Küchenbedarf abgeerntet werden. Auch soll man, um stets zarte, frische und junge Blätter pflücken zu können, die Aussaat den Sommer über wiederholen. Der Same keimt sehr schwer und langsam, und man tut deshalb gut,



ihn einige Tage vor der Saat in lauwarmes Wasser einzuweichen. Die gekrauste oder gefüllte Petersilie ist der gewöhnlichen vorzuziehen, da man sie leicht von der Hundspetersilie, die öfters unter derselben vorkommt und giftig ist, unterscheiden kann. Die gekrauste Petersilie macht sich zur Verzierung verschiedener Gerichte auch hübscher, schießt nicht so leicht in Samen und ist auch gut zu Einfassungen geeignet. Die Wurzelpetersilie ist ebenso wie die Schnittpetersilie zu behandeln, nur ist darauf zu sehen, daß der Same möglichst dünn gesät wird, damit man große dicke Wurzeln erzielt, die im Spätjahr ausgegraben, im Keller in Sand eingeschlagen und den Winter über in der Küche Verwendung finden. Eine der frühesten Petersilienwurzeln, die

unter dem Namen: „Petersilienwurzel frühe Zuder“ bekannt ist, und welche unser Bild in 1 1/2 ihrer natürlichen Größe zeigt, zeichnet sich durch ihre Dicke und durch ihren süßen Geschmack aus. Sie ist für die Hausgärten eine der besten Sorten. Mehrmaliges Gaden und Reinhalten der Beete von Unkraut ist sehr zu empfehlen. Petersilie gedeiht auf jedem fräftigen Boden. Die Keimkraft dauert 2—3 Jahre.

Allerlei

Vor Gericht. Richter (zum Angeklagten, der jemand durch Bestechung zur Fehltreue veranlaßt hat): „Und womit haben Sie dem Zeugen den Mund gestopft?“ — Angeklagter: „Mit einem Kasten Brennholz!“

Durch die Blume. Student A.: „Weshalb kommst du denn nicht mehr in unsere Stammkneipe? Hast du denn den Birt beleidigt?“ — Student B.: „D, im Gegenteil! Bei dem bin ich sehr gut angefahren!“

Friedrich der Große und das Kammergericht. Ein Bauer im Brandenburgischen, der einen Prozeß wider seinen Gerichtsherrn hatte, kam in Begleitung seiner Frau nach Potsdam und übergab dem König Friedrich dem Großen eine Supplik, weil er auf diesem Wege sich ohne große Weitläufigkeit Recht zu schaffen hoffte. Der König las das Bittschreiben in Gegenwart des Bauers und sagte ihm statt des Bescheides: „Du mußt deine Sache beim Kammergericht anbringen.“ — „Ja,“ entgegnete der Bauer, „da sind wir schon gewesen.“ — „Nun,“ erwiderte der König, „da kann ich dir bei allem guten Willen nicht helfen.“ Der Bauer, der sich auch die letzte Quelle, sein vermeintes Recht zu erhalten, verstopft sah, zog seine Frau, die immer noch den König zu einem Nachspruche in ihrer Sache zu gewinnen hoffte, am Rode fort, indem er zu ihr sagte: „Komm, komm, Liebe, du hörst wohl, daß er mit dem Kammergericht unter einer Decke liegt.“

Gemeinnütziges

Für Porree, Sellerie und Kohl ist Straßenteufel als Dünger geeignet, zumal wenn er vor der Verwendung kompostiert wird. Unkompostierter Teufel ist aber bei Rüben und Kartoffeln zu vermeiden; er kann bei diesen Gewächsen geradezu schädlich wirken.

Brutzwiebeln an Gladiolen sind nur dann von Dauer und können für die Weiterkultur Verwendung finden, wenn sie nicht zu früh abgetrennt werden. Etwa bis Dezember belasse man sie an der Mutterzwiebel, von der sie noch Nährstoffe bezieht.

Gegen Hasenfraß bieten 5—10 Sonnenblumenstengel, die man um den jungen Obstbaum mit Weiden oder Stroh einbindet oder schiebt, einen wirksamen Schutz.

Kalter Schokoladenpudding. In 1/4 Liter kochender Milch werden 250 Gr. feine Schokolade einige Male aufgelocht und dazu kommt etwas Zucker, worauf die Schokolade mit 8 Eidottern abzuziehen ist. Nun löst man 30 Gr. Gelatine in heißem Wasser auf, rührt sie gut durch die Masse, füllt diese in eine mit Mandelöl ausgestrichene Puddingform und stellt die Speise kalt. Nach dem Stützen garniert man sie mit Rahm.

Auflösung.

D	I	D	O
I	S	A	R
D	A	J	A
O	R	A	N

Anagramm.

Ich hab' aus Eisen, Stahl, gemacht,
Schon Tausenden den Tod gebracht.
Ich werd', um einen Laut vermehrt;
Von jung und alt wohl gern beehrt.
Julius Fald.

Homonym.

Geht einem biederem Handwerker
Ihn' Unglück Kopf und Fuß verloren.
Wird aus ihm, wie man leben kann,
Etwas, bei kurzer Frist ertoren.
Heinrich Vogt.

Silberrätsel.

a, au, bil, de, ga, la, la, ma, mo, na, ne, ni, o, on, pa, ra, ri, ris, ron, su, tas, to, ur, ven.

Bilde aus diesen 24 Silben 8 Wörter, welche bezeichnen: 1) Eine europäische Hauptstadt. 2) Ein Sternbild. 3) Eine italienische Stadt. 4) Eine Sübseeinsel. 5) Einen Mädchennamen. 6) Einen französischen Fluß. 7) Ein Fahrzeug. 8) Ein Hausgerät. — Die Anfangsbuchstaben der acht Wörter geben den Namen eines europäischen Landes. Julius Fald.

Schachlösungen:

Nr. 92. 1) Ke 1! Da 5! 2) Ke 1, Da 6. 3) Ke 2! 4) 8 oder L matt. Wie Weiß den Gegner in Zugzwang bringt, ist sehr interessant.
Nr. 93. 1) Dh 1! La 2. 2) Da 1. b 3. 3) e 6! etc. Recht ansprechend.

Wichtige Lösungen:

Aufgabe Nr. 89 wurde von A. Richter, W. Schambergger in Pöhhed, A. Schmittfuß in Seinsheim richtig gelöst.

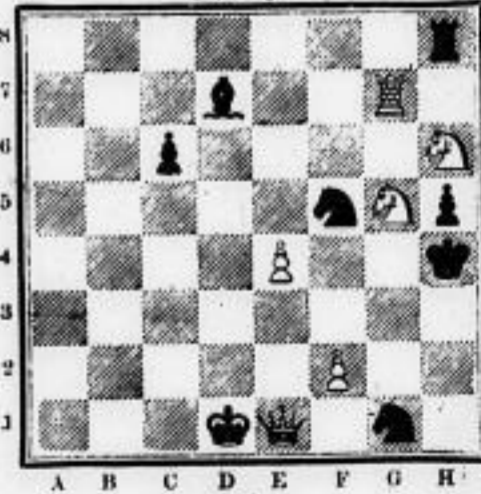
Auflösungen aus voriger Nummer:

Des Logarithms: Note, Note (Fisch in Thüringen). — Des Homonyms: Wort. Des Bilderrätsels: Wahres Glück besteht darin, glücklich zu werden.

Alle Rechte vorbehalten.
Verantwortliche Redaktion von Ernst Pfeiffer, gedruckt und herausgegeben von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Problem Nr. 94.

Von W. S. Thompson.
Tours de force 1906.
Schwartz.



Weiß.
Matt in 2 Zügen.

der K...
Schulim...
Bauger...
Erstmal jed...
preis ist...
in der Expe...
tus Haus 1...
jährlich 1 M...
zum Re...
können. D...
Kammennau...
Die b...
endgültig g...
Die er...
Kiesendamp...
Schwindigkei...
Die B...
vor dem G...
Kundgebun...
Bei Ly...
brudj abgef...
(B...
Der B...
dem Mund...
der dank i...
wundenen...
Völkerfriede...
nen Zeitalt...
wieder von...
me schiffbar...
Schwe...
den Völker...
Paris, in...
Wirtschafts...
optimistisch...
Drangal r...
Büchern d...
nichts ande...
sich middle...
hätte, davon...
Seite...
nach der M...
schrankenlos...
Vorherrsch...
sie wieder a...
schweren G...
bens erlitt...
des Unterg...
hätten. M...
Antäus un...
derlage nur...
geben, die...